

NUMMER 7 • BONUSGESCHICHTE

Pet ujutro

Ein Tag im Leben von Ivana, von fünf Uhr morgens bis zum Abend: Wer ruft sie vor Tagesanbruch an, warum bekommen alle in ihrem Café Kuchen, und was passiert, wenn eine Kundin sagt, sie habe keinen Hunger?

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER HAT DAS GESAGT?: 1c, 2a, 3b

L2) RICHTIG ODER FALSCH?: 1a, 2a, 3a, 4b, 5b

L3) WAS GESCHAH ZUERST?: 1: 21435

L4) VERSTEHE DIE GESCHICHTE: 1b, 2a, 3a

Übersetzung

Fünf Uhr morgens. Haus Nummer 7 ist dunkel, bis auf ein Fenster über dem Café.

Fünf Uhr morgens. Alle im Haus schlafen.

Mira schläft, Miki schläft. Nur Luka spielt oben noch, ganz leise.

Aber Ivana ist schon wach. Sie ist schon im Café.

■ Guten Morgen, mein Café! Backen wir Brot.

Ivana backt Brot und Kuchen. Im Kühlschrank liegen dreißig Eier, und es gibt viel Milch und Butter.

Im Ofen ist ihr Mohnkuchen. Er ist sehr gut.

Sechs Uhr. Das Telefon klingelt. Um diese Uhrzeit ruft nur eine Person an.

Um sechs Uhr morgens klingelt das Telefon.

- Hallo? Oma! Guten Morgen!
- Guten Morgen, Ivana! Backst du schon?
- Ja, ich backe. Und du? Schläfst du auch nicht?
- Nein. Ich backe auch. Wir schlafen nicht, wir backen!

Ivanas Großmutter wohnt in einem Dorf. Sie backt jeden Morgen Brot.

- Isst du, Ivana? Alle essen deinen Kuchen. Und du?
- Ich habe keinen Hunger, Oma. Und keine Zeit.
- Nicht hungrig? Ein hungriger Mensch ist nicht glücklich. Das weißt du.
- Ich weiß, ich weiß. Deshalb bekommen alle in meinem Café Kuchen.

Sieben Uhr. Ivana öffnet das Café. Draußen warten schon die Leute.

Um sieben öffnet Ivana die Tür. Die Leute warten schon.

- Guten Morgen! Kommen Sie herein!

Luka kommt als Erster herein. Er spielt die ganze Nacht und ist sehr müde.

- ▲ Morgen, Ivana... Tee, bitte. Nur Tee.

- Gut, Luka. Du bist nicht hungrig, du bist müde. Hier ist eine große Tasse Tee.

Ivana weiß, was alle möchten. Mira erzählt ihr alles.

Dann kommt Mira mit Lana herein, auf dem Weg zur Schule.

- Guten Morgen, Frau Mira! Hallo, Lana! Was hätten Sie beide gern?

- Für mich schwarzen Tee, ohne Zucker.

- Und für mich Pfannkuchen! Zehn Pfannkuchen!

- Lana! Nicht zehn. Zwei.

- Zwei Pfannkuchen mit Butter und eine Tasse Milch. Und ein kleiner Pfannkuchen für Miki.

Miki sitzt schon auf einem Stuhl. Er liebt Pfannkuchen.

Acht Uhr. Das Café ist voll. Eine Frau in einem eleganten grauen Mantel eilt herein, das Handy in der Hand.

△ Einen Kaffee, bitte! Schnell! Ich habe es eilig.

■ Guten Morgen! Kaffee mit Milch? Mit Zucker?

△ Keine Milch. Keinen Zucker. Und keinen Kuchen! Ich habe keinen Hunger.

"Ich bin nicht hungrig." Das mag Ivana überhaupt nicht.

■ Sie sind nicht hungrig? Aber Sie sind sehr müde. Hier ist Ihr Kaffee. Und der Kuchen geht aufs Haus.

△ Nein, danke! Ich habe keine Zeit. Wie viel kostet der Kaffee?

■ Zwei Euro dreißig. Der Kuchen kostet nichts.

Die Frau schaut auf den Kuchen. Sie nimmt einen Bissen. Dann noch einen.

△ Mmm ... Das schmeckt mir wirklich gut! Kann ich noch eins haben?

■ Natürlich! Setzen Sie sich bitte.

Und sie sitzt. Und isst. Und ist nicht mehr müde.

Abends. Der letzte Gast ist gegangen. Ivana zählt das Geld, und Miki sitzt im Caféfenster.

Abend. Das Café ist leer.

■ Heute achtzig Leute! Und alle bekommen Kuchen.

Das Telefon klingelt wieder. Ivana weiß schon: Es ist Oma.

☐ Na, Ivana? Isst du?

☒ Ja, Oma! Jetzt esse ich. Brot mit Käse und Kuchen.

Und Miki? Miki isst auch. Natürlich Fisch.

☒ Gute Nacht, Miki. Morgen wieder um fünf Uhr früh!